

Neubau Ausstellungs- und Verwaltungsgebäude

Hermann Bock GmbH
Nickelstraße 12 · 33415 Verl



In der Ausstellung berät Ulrike Kläserer auch Endkunden. Freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr ist der Verkauf geöffnet.



Technisch steuern lassen sich die Pflegebetten des Unternehmens.



Ein moderner Neubau ist am Nickelweg entstanden.

Heller Klinker harmonisiert mit Glasflächen

Verl (rast). Im Oktober 2015 erfolgte die Grundsteinlegung für das neue Verwaltungsgebäude der Firma Hermann Bock an der Nickelstraße. Nach 18 Monaten Bauzeit zogen die kaufmännische Verwaltung und die Ausstellung ein.

Die technische Verwaltung des in der dritten Generation geführten Familienunternehmens bleibt weiterhin in dem alten Trakt auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Das bungalowartige, neue Gebäude lässt sich erweitern. Entweder wird aufgestockt, wofür die Statik auch ausgelegt ist, oder auf dem 4000 Quadratmeter großen Grundstück wird ein weiterer Gebäudeteil als Anbau errichtet.

Die Bauherren sind stolz auf das Ergebnis. Der helle Klinker harmonisiert gut mit den Glasflächen und der geometrischen Formsprache. „Da haben wir uns schon ein bisschen Mühe gegeben. Das Gebäude hat nicht nur Funktion, sondern bietet auch schöne Architektur“, sagen die Geschäftsführer Dr. Stefan Kettelhoit

und Klaus Bock. Der passende Rahmen, um die Produkte zu präsentieren. Kettelhoit: „Pflege ist eine sensible Thema und besitzt eine hohe Emotionalität.“

Für die Errichtung setzte das Unternehmen auf den Einsatz regionaler Handwerker. Aus gutem Grund, denn auf einem Bau müssen immer wieder mal Klippen umschifft werden. Da ist es hilfreich, wenn sich die beteiligten Unternehmen eventuell schon kennen. Offensichtlich ging der Plan auf. „Ich habe selten ein Team gesehen, das so gut funktioniert hat“, erzählt Stefan Kettelhoit.

„Wir haben nicht überall das Beste eingebaut, aber auf zukunftsichere Technik gesetzt“, erzählen Bock und Kettelhoit. So wird zum Beispiel über Klimaböden das Gebäude zu 75 Prozent geheizt oder gekühlt. Die restlichen 25 Prozent Klimatisierung erfolgen über die Raumluft. Alles natürlich nach Niedrigenergiestandard. Mit dem Tag der offenen Tür möchten die Veranstalter für Außenstehende das „Kundenzentrum erlebbar machen“.



Licht durchflutet sind die neuen Räume der Firma Hermann Bock in Verl.

Hintergrund

Das Unternehmen Bock wurde 1919 von Hermann Bock in Gütersloh gegründet. Zunächst wurde Zubehör wie Schutzbleche, Kettenschützer oder Sättel für die Fahrradindustrie produziert. 1962 wurde mit der Herstellung von Stahlrohrgerüsten für die Möbelindustrie begonnen. 1970 kamen Lattenroste hinzu. Es folgte die Entwicklung eines elektrisch verstellbaren Lattenrosts. Und daraus entstand 1983 das erste Pflegebett. Seit 1983 bietet Bock komplette Pflegeeinrichtungen an. 1938 wurde für einen zusammenklappbaren Stuhl ein Patent angemeldet. 1999

wurden für die Hubsäule und die Höhenverstellung für Kranken- und Pflegebetten Patente gewährt. Das im Jahr 2014 entwickelte Smart Care Control, eine drahtlose und grafische Bettsteuerung per Tablet-App mit modularen Messfühler, und das Ultraniedrigbett für Schlafhöhen im einstelligen Zentimeterbereich wurden für den Innovationspreis der Messe Altenpflege 2015 nominiert. Im Jahr 2014 erzielte das Unternehmen nach eigenen Angaben mit 120 Mitarbeitern 22 Millionen Euro Umsatz. 2016 waren es 150 Mitarbeiter und ein Umsatz von 25 Millionen Euro.

Hüttenhölischer



Für Nobilia hat das Maschinenbauunternehmen Hüttenhölischer eine Vormontagepresse entwickelt. Geschäftsführer Daniel Hüttenhölischer präsentiert sie auf einer Messe.

Gebäude bezogen, Patent angemeldet

Bornholte (gl). Der Bornholter Sondermaschinenbauer Hüttenhölischer wächst. Seit Beginn des Jahres sind die Abteilungen Konstruktion, Projektierung, Vertrieb, Einkauf und Technische Dokumentation in ein modernes zweistöckiges Bürogebäude gezogen. „Bei der Planung wurde viel Wert darauf gelegt, die Räume offen zu gestalten und trotzdem eine ruhige Arbeitsatmosphäre zu schaffen“, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung. „Entstanden sind attraktive neue Arbeitsplätze, mit denen wir auch neue qualifizierte Mitarbeiter überzeugen wollen, bei uns in Verl-Bornholte zu arbeiten“, sagt Geschäftsführer Daniel Hüttenhölischer. Durch moderne Medientechnik seien die Besprechungsräume jetzt auf dem neuesten Stand der Technik und böten die Möglichkeit, auch künftig innovative Lösungen zu finden.

Zusammen mit seinem Vater Norbert (69 Jahre) führt Daniel Hüttenhölischer (39) das Famili-

enunternehmen, das 1981 gegründet wurde und heute rund 150 Mitarbeiter beschäftigt. Ab Montag, 22. Mai, präsentiert das Unternehmen auf der Leitmesse der Holzindustrie, der Ligna in Hannover, eine Vormontagepresse für Korpusse. Das Ausstellungsstück ist für die Firma Nobilia entwickelt worden.

Zu den Kernkompetenzen des Sondermaschinenbauers zählt auch die Robotertechnik. „Wir haben zirka 100 Roboter bei unseren Kunden im Einsatz. Unsere langjährige Erfahrung ermöglicht es uns, in vielen Bereichen effiziente Lösungen anzubieten.“ Exemplarisch zeigt Hüttenhölischer in Hannover ein Roboterhandlung zum Setzen von Klappenbeschlägen. Der Roboter vermisst die Bohrungen zueinander und berechnet die Setzposition neu. So können die Klappenbeschläge exakt positioniert werden. „Auf dieses Verfahren haben wir Patent angemeldet“, sagt Daniel Hüttenhölischer,



Am Grasweg in Bornholte hat Hüttenhölischer Maschinenbau ein neues Bürogebäude bezogen.

Gesamtschule

Umbau-Pläne erörtert

Verl (gl). Die CDU in Verl beschäftigt sich mit der Zukunft der Gesamtschule in der Ölbackstadt. Das sei Schwerpunktthema der letzten Vorstandssitzung gewesen, heißt es in einer Mitteilung der Union. Mit dabei war die Leitung der Gesamtschule.

Die Schulleiterin Tanja Heinemann stellte das Konzept der Bildungseinrichtung vor. „Es gab einen regen Informationsaustausch zwischen dem Leitungsteam und den Vorstandsmitgliedern“, schreibt die Union. Themen wie

die Herausforderungen der Inklusion, die Auswirkungen der Ganztagschule auf das Verler Vereinsleben, die Kooperationen der Gesamtschule mit Verler Unternehmen sowie die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium wurden besprochen. Auch die künftigen räumlichen Veränderungen verbunden mit einem Umbau des Gebäudes wurden erörtert.

Zurzeit besuchen 643 Schüler die Gesamtschule, die nach und nach die Real- und die Hauptschule ersetzt.



Politiker treffen auf Pädagogen: (v. l.) Robin Rieksnewöhner, Matthias Humpert, Matthias Geukes, Gabi Nitsch, Alexandra Kerkhoff, Tanja Heinemann und André Rodehutsors.

Ihr Partner für moderne Gebäudetechnik

- Elektroinstallation
- Gebäudeautomatisierung
- Datennetzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Telefonanlagen
- Videotechnik
- Medientechnik
- Beschallungsanlagen
- E-Check / BGV A3
- Schaltanlagenbau
- Photovoltaik
- 24-Stunden-Notdienst
- Kundendienst

**ELEKTRO
BECKHOFF**

Westweg 6
33415 Verl
Telefon 0 52 46 | 70 07-0
www.elektro-beckhoff.de

ib-biermann.com

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

Dipl.-Ing. Axel Biermann
Humpenweg 14
33790 Halle Westfalen

Tel.: 05201 97115-0
Mobil: 0177 7519417
info@ib-biermann.com

Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Neubau und
alles Gute in den neuen Räumen.

Effertz
Bedachungen-Gerüstbau

GARTEN- UND
RINGBECK
LANDSCHAFTSBAU

Gestaltung der Außenanlagen

Wir gratulieren zum neuen Verwaltungsgebäude und wünschen alles Gute in den neuen Räumlichkeiten.

Wibbeltstraße 15 · Oelde · Telefon 02522/960396
www.ringbeck-galabau.de